

Projekt „InProcedere 2.0 – Bleiberecht durch Arbeit“

- ▶ Als Arbeitgeber mit Sitz im Landkreis Germersheim haben Sie grundsätzliche Fragen zur Beschäftigung eines Flüchtlings und/oder
- ▶ Sie sind auf der Suche nach einer passenden Fach- oder Arbeitskraft, einem Auszubildenden oder Praktikanten oder
- ▶ Sie kennen bereits einen Flüchtling, den Sie gerne beschäftigen würden?

Kostenfreier Service im Rahmen des Projektes „InProcedere 2.0“ für alle Arbeitgeber:

- Betreuung von Betrieben bei Fragen zur Einstellung oder Ausbildung von Flüchtlingen
- Vermittlung von passenden Fach- und Arbeitskräften, Azubis und Praktikanten
- Ansprechpartner bei Fragen rund um die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

Ihr Kontakt:

Kreisverwaltung Germersheim
Projekt „InProcedere 2.0“
17er-Straße 1
76726 Germersheim

Frau Sümeyye Özmen, Telefon: 07274 / 53-487
E-Mail: s.oezmen@kreis-germersheim.de

Ausländerbehörde der Kreisverwaltung Germersheim

- ▶ Als Arbeitgeber mit Sitz im Landkreis Germersheim haben Sie sich bereits für einen Flüchtling entschieden, den Sie beschäftigen möchten und
- ▶ Sie benötigen eine Beratung zum konkreten weiteren Verfahren?

Kostenfreier Service der Ausländerbehörde für alle Arbeitgeber:

- Ausgabe der Formulare für die Stellenbeschreibung
- Annahmestelle für ausgefüllte Formulare
- Informiert Sie über die positive oder negative Entscheidung bezüglich der Genehmigung einer Beschäftigung, Ausbildung oder eines Praktikums
- Sicherung des Ausbildungserfolges

Ihr Kontakt:

Kreisverwaltung Germersheim
Ausländerbehörde
17er-Straße 1
76726 Germersheim

Frau Jessica Thomas, Telefon: 07274 / 53-321
E-Mail: j.thomas@kreis-germersheim.de

Frau Nicole Sattler, Telefon: 07274 / 53-144
E-Mail: n.sattler@kreis-germersheim.de

Herausgeber:



Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Landkreis Germersheim mbH
Maria Farrenkopf
Telefon: 07274 53-218
Fax: 07274 53-15500
E-Mail: m.farrenkopf@kreis-germersheim.de
Internet: www.kreis-germersheim.de

In Zusammenarbeit mit

CHANCEN GEBEN

Flüchtlinge beschäftigen und/oder ausbilden



Kleines Adressbuch für Arbeitgeber
im Landkreis Germersheim

VORWORT

Sie denken darüber nach, eine freie Stelle mit einem Flüchtling zu besetzen? Sie möchten einem Flüchtling ein Praktikum oder eine Ausbildung anbieten?

Egal, ob Sie dies aus sozialem Engagement heraus tun oder ein wirtschaftlicher Mehrwert für Ihr Unternehmen Ihre Motivation ist, einen Flüchtling einzustellen und zu beschäftigen, ist in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung.

Ausführliche Informationen über Rahmenbedingungen gibt es kostenlos und aus verschiedenen Quellen, zum Beispiel Broschüren oder Internetseiten. Favorisieren Sie dagegen eine persönliche Beratung? Wir haben für Sie ein kompaktes Adressbuch zusammengestellt mit Beratungsstellen, die Arbeitgebern im Landkreis Germersheim zur Verfügung stehen. Das Beratungsangebot reicht von der allgemeinen Auskunft über die Möglichkeiten der Beschäftigung von Flüchtlingen bis zur Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften, Auszubildenden und Praktikanten.

Informationen über benötigte Antragsformulare gehören ebenso dazu wie die Unterstützung bei Fragen zum Umgang mit anderen Kulturen und zur Sicherung der Beschäftigung oder Ausbildung.



Landrat
Dr. Fritz Brechtel



Geschäftsführerin
Maria Farrenkopf
Wirtschaftsförderung



- ▶ **Als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer der Pfalz** haben Sie grundsätzliche Fragen zur Ausbildung eines Flüchtlings und/oder
- ▶ Sie kennen bereits einen Flüchtling, den Sie gerne ausbilden würden?

Kostenfreier Service der Handwerkskammer der Pfalz für ihre Mitglieder:

- Allgemeine Beratung zur Ausbildung von Flüchtlingen
- Beratung zum weiteren Verfahren für Betriebe, die sich bereits für einen Flüchtling entschieden haben
- Beratung zum interkulturellen Umgang mit Flüchtlingen im Betrieb
- Hilfestellung beim Abschluss des Berufsausbildungsvertrages
- Unterstützung und Beratung zur Sicherung der Ausbildung

Ihr Kontakt:

Handwerkskammer der Pfalz
Am Altenhof 15
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 / 3677 – 0

www.hwk-pfalz.de



- ▶ **Als Mitglied der Industrie- und Handelskammer (IHK)** für die Pfalz haben Sie grundsätzliche Fragen zur Beschäftigung von Flüchtlingen und/oder
- ▶ Sie kennen bereits einen Flüchtling, den Sie gerne beschäftigen würden?

Kostenfreier Service der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz für ihre Mitglieder:

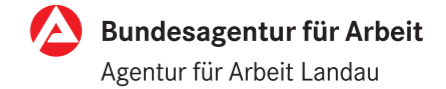
- Orientierungsberatung zur Beschäftigung und Ausbildung von Flüchtlingen
- Unterstützung beim Aufbau einer Willkommenskultur im Unternehmen
- Beratung zum interkulturellen Umgang mit Flüchtlingen im Betrieb
- Hilfestellung beim Abschluss des Berufsausbildungsvertrages
- Unterstützung zur Sicherung von Beschäftigung und Ausbildung

Ihr Kontakt:

Industrie- und Handelskammer für die Pfalz
Fachkräfte- und Qualifizierungsberatung
Herr Markus Falkner

Im Grein 5
76829 Landau
Telefon: 06341 / 971 – 2581
E-Mail: markus.falkner@pfalz.ihk24.de

www.pfalz.ihk24.de



- ▶ **Als Arbeitgeber mit Sitz im Landkreis Germersheim** haben Sie grundsätzliche Fragen zur Beschäftigung eines Flüchtlings und/oder
- ▶ Sie sind auf der Suche nach einer passenden Fach- oder Arbeitskraft, einem Auszubildenden oder Praktikanten oder
- ▶ Sie kennen bereits einen Flüchtling, den Sie gerne beschäftigen würden?

Kostenfreier Service des Arbeitgeberservices bei der Bundesagentur für Arbeit für alle Arbeitgeber:

- Informationen zu den Rahmenbedingungen und Zugangswegen bei der Beschäftigung und Ausbildung von Flüchtlingen
- Vermittlung von Arbeits- und Fachkräften
- Informationen zu Unterstützungsleistungen

Ihr Kontakt:

Der Ihnen zugeordnete Ansprechpartner im gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Landau und des Jobcenters Landkreis Germersheim oder über die zentrale Rufnummer **0800 - 4 5555-20**